

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim I – BSG Franken Bamberg 0:6

(5,0:11,0 Satzpunkte, 1956:2051 Holz)

Im Heimspiel gegen die BSG Franken Bamberg hatte sich die 1.Mannschaft mehr ausgerechnet, denn die Gäste lagen vor diesem Spiel mit nur einem Punkt Vorsprung vor dem TSV auf dem 7.Platz in der Bezirksliga B Süd. Da jedoch bis auf Christian Schmitt alle anderen TSV-Spieler weit unter Normalform kegelten, war es für die BSG ein Leichtes das Spiel souverän zu gewinnen. Ausschlaggebend für die Niederlage war das ganz schwache Spiel in die Vollen, das die Gäste mit 1409:1315 Holz für sich entschieden. Im meist spielentscheidenden Abräumen waren beide Teams fast gleichwertig (642:641 Holz für die Bamberger).

In der ersten Paarung traf Alexander Dorn auf Manfred Gawert. Alex war beim Spiel in die Vollen total von der Rolle und musste sich mit ganz schwachen 305 Holz begnügen. Im Abräumen brachte er es trotz 12 Fehlschub auf sehr gute 162 Holz. Sein ganz mäßiges Gesamtergebnis von 467 Holz reichte bei weitem nicht aus, um gegen seinen Widersacher, der respektable 508 Holz schob zu bestehen. Alex verlor nach Sätzen mit 1:3 und somit auch den Mannschaftspunkt.

Christian Schmitt war mit ganz starken 528 Holz tagesbester Keger. Er hatte jedoch das Pech auf einen Gegner zu treffen, der mit 517 Holz zwar 11 Kegel weniger schob als Christian, die Sätze aber mit 2,5:1,5 gewann. Somit ging auch der zweite Mannschaftspunkt an die Gäste.

Mit 489 Holz schob Rainer Schmitt ein ausbaufähiges Ergebnis. Sein Kontrahent machte es da mit sehr guten 517 Holz weit besser, gewann nach Sätzen mit 3:1, holte damit den dritten Mannschaftspunkt und brachte sein Team vor der Schlusspaarung mit beruhigenden 58 Holz in Führung.

Schlusskegler Georg Ulrich erwischte einen rabenschwarzen Tag und schob mit total unbefriedigenden 472 Holz sein bisher schlechtesten Saisonergebnis. Damit war er gegen Wolfgang Drütschel, der solide 509 Holz schob, chancenlos. „Bulla“ verlor die Sätze mit 1,5:2,5 und somit auch den vierten Mannschaftspunkt. Zusätzliche zwei MP für die Gäste wegen der besseren Gesamtholzzahl (2051:1956) besiegelte die in dieser Höhe nicht erwartete 0:6 Niederlage des TSV.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim I

BSG Franken Bamberg I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dorn Alex.	305	162	467	1,0	0:1	3,0	508	354	154	Gawert M.
Schmitt Chr.	365	163	528	1,5	0:1	2,5	517	350	167	Paptistella
Schmitt R.	336	153	489	1,0	0:1	3,0	517	351	166	Braun Mich.
Ulrich Georg	309	163	472	1,5	0:1	2,5	509	354	155	Drütschel W.
MP aus SP				5,0	0:4	11,0				
MP aus Holz			1956		0:2		2051			
Gesamt:	1315	641	1956	5,0	0:6	11,0	2051	1409	642	Diff. - 95

TSV Burgwindheim II – SpVgg Rattelsdorf III 2:4
(6,5:9,5 Satzpunkte, 1985:2037 Holz)

Gegen den Tabellenführer der Kreisklasse C schrammte der TSV knapp an einer Sensation vorbei, denn zur Halbzeit führte unsere Mannschaft noch mit 2:0 nach Mannschaftspunkten und mit 70 Holz. Dann aber besannen sich die Rattelsdorfer auf ihr Können, glichen nach Mannschaftspunkten zum 2:2 aus und gewannen das Spiel mit 4:2, weil sie am Ende 52 Holz mehr am Totalisator stehen hatten. Unsere Mannschaft bleibt mit 1:21 Punkten weiterhin Tabellenletzter in der Kreisklasse C.

Startkegler Rudi Losgar zeigte sich diesmal von seiner besten Seite und schob mit ausgezeichneten 535 Holz Saisonbestleistung. Er trennte sich von seinem Widersacher nach Sätzen mit 2:2 gewann aber den Mannschaftspunkt, weil sein Widerpart mit genau 500 Keilen 35 Holz weniger schob als Rudi.

Baptist Loch machte es noch besser als Rudi. Mit hervorragenden 540 Leistungspunkten war er tagesbester Kegler. Er setzte sich gegen seinen Kontrahenten, der starke 505 Holz schob, nach Sätzen mit 3:1 durch und holte damit den zweiten Mannschaftspunkt für den TSV. Wie eingangs bereits erwähnt führte der TSV daher zur Halbzeit mit 2:0 und mit 70 Holz.

In der dritten Paarung gewann Klaus Giehl zwar den ersten Satz, ging dann aber in den restlichen drei Duellen sang- und klanglos unter. Klaus schob nur ganz schwache 448 Holz, während sein Widersacher mit sehr guten 518 Keilen bester Gästekegler war. Das bedeutete, dass es vor der Schlusspaarung nur noch 2:1 nach MP für den TSV stand. Schlimm war jedoch, dass Klaus auch 70 Holz abgab.

Schlusskegler Harald Schmitt ist weiterhin meilenweit von seiner letztjährigen guten Form entfernt und musste sich mit mehr als mageren 462 Holz zufrieden geben. Damit war er gegen seinen mit 514 Holz stark kegelnden Kontrahenten chancenlos, verlor noch Sätzen mit 0,5:3,5 und somit auch den Mannschaftspunkt. Am Ende stand es daher nach MP 2:2, die zusätzlichen zwei MP wegen der besseren Gesamtholzzahl (1985:2037) bescherte aber dem Tabellenführer, der nach den ersten zwei Paarungen schon auf heißen Kohlen saß, den 4:2 Sieg.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim II

SpVgg Rattelsdorf III

<u>Name</u>	<u>Volle</u>	<u>Abr.</u>	<u>Holz</u>	<u>SP</u>	<u>MP</u>	<u>SP</u>	<u>Holz</u>	<u>Volle</u>	<u>Abr.</u>	<u>Name</u>
Losgar Rudi	357	178	535	2,0	1:0	2,0	500	345	155	Weber M.
Loch Baptist	365	175	540	3,0	1:0	1,0	505	357	148	Merkel R.
Giehl Klaus	319	129	448	1,0	0:1	3,0	518	350	168	Derra F.
Schmitt H.	306	156	462	0,5	0:1	3,5	514	358	156	Merkel P.
MP aus SP				6,5	2:2	9,5				
MP aus Holz			1985		0:2		2037			
Gesamt:	1347	638	1985	6,5	2:4	9,5	2037	1410	627	Diff. - 52

Damenmannschaft

SV Memmelsdorf g - TSV Burgwindheim I 6:0

(11,5:4,5 Satzpunkte, 1886:1567 Holz)

Wie das Ergebnis zeigt, haben unsere Damen die „Weihnachtsbräten“ nicht gut verdaut, schoben nach insgesamt indiskutablen 92 Fehlschub !!! (durchschnittlich 23 Fehler pro Keglerin) mit 1567 Holz ihr bisher schlechtestes Saisonergebnis, verloren daher völlig verdient mit 0:6 und mit rekordverdächtigen 319 Holz Unterschied. Da alle Keglerinnen weit unter Normalform kegelten und ich sie daher alle in „die Pfanne hauen müsste“, erspare ich mir diesmal die Einzelkritik.

Die Paarungen

SV Memmelsdorf g

TSV Burgwindheim I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dittrich Veren.	329	105	434	2,0	1:0	2,0	413	321	092	Ulrich M.
Dittrich Rosw.	334	119	453	2,5	1:0	1,5	446	323	123	Schmitt M.
Dittrich Van.	352	154	506	4,0	1:0	0,0	331	253	078	Schmitt Ke.
Sebald Jürg.	338	155	493	3,0	1:0	1,0	377	265	112	Schmitt Ka.
MP aus SP				11,5	4:0	4,5				
MP aus Holz			1886		2:0		1567			
Gesamt:	1353	533	1886	11,5	6:0	4,5	1567	1162	405	Diff. - 319